

Hintersberger, Esther¹; Bayer, Isabella¹; Bryda, Gerhard¹; Coric, Stjepan¹; Garcia Ramos, Diego¹; Gebhardt, Holger¹; Griesmeier, Gerit¹; Gruber, Alfred¹; Harbich, Margareta²; Hölzel, Monika²; Huet, Benjamin¹; Iglseder, Christoph¹; Kettler, Christoph¹; Költringer, Chiara¹; Kreuss, Otto¹; Linner, Manfred¹; Lotter, Michael²; Ranftl, Eva-Maria²; Reiser, Martin¹; Reitner, Jürgen¹; Steinbichler, Mathias¹; Zerlauth, Michael¹

EAGLe = Erstellung der Allgemeinen Geologischen Legende für Österreich im Maßstab 1:50.000

¹Bereich Geologische Landesaufnahme, Geosphere Austria, Österreich;

²Bereich Geophysik und Angewandte Geologie, Geosphere Austria, Österreich;

esther.hintersberger@geosphere.at

Im Januar 2024 startete an der Geologischen Landesaufnahme der Geosphere Austria (mit Unterstützung aus dem Bereich der Angewandten Geologie) das Projekt EAGLe (= Erstellung der **Allgemeinen Geologischen Legende** / Establishing the **Austrian General geological Legend**) mit dem Ziel, bis 2026 eine erste Version eines österreichweiten Gesamtdatensatzes mit einheitlicher Generallegende im Maßstab 1:50.000 basierend auf dem Status quo der publizierten Daten zu erstellen.

Das erste große Ziel des Projektes ist die Erstellung einer Generallegende für diesen Gesamtdatensatz, die eine hierarchisch strukturierte Liste von Legendenbegriffen darstellt. In der ersten Phase liegt der Fokus auf der Vereinheitlichung der lithostratigraphischen Legendeneinträge. Diese Arbeit erfolgt in Regionalteams und soll in einer ersten Version bis Ende 2025 vorliegen. Gerade in den kristallinen Gebieten (Tauernfenster und östlich und westlich davon, sowie in der Böhmischen Masse) stehen die Regionalteams dabei auch vor der Herausforderung, schlüssige Konzepte für die lithostratigraphische Gliederung ihrer Gebiete zu erstellen. Stellenweise sind jedoch Legendeneinträge, gerade von älteren Karten, nicht aussagekräftig oder stark veraltet, stellen aber die einzige Information zur jeweiligen geologischen Einheit dar. Diese können dann ohne Geländebegehungen nur sehr generellen Begriffen zugeordnet werden. Eine detaillierte Aufarbeitung aller Legendenbegriffe ist somit in diesem ersten Schritt nicht möglich, daher werden die Originallegendeneinträge auch im Gesamtdatensatz zur Nachvollziehbarkeit mitgeführt.

Die Datengrundlage bilden die Legendeneinträge der publizierten geologischen Karten im Spezialkartenmaßstab 1:50.000 zusammen mit GeoFAST-Karten, die auf Kompilierung von ausgewähltem Archivmaterial ohne zusätzliche Geländebegehung basieren, und Gebietskarten, teilweise im Maßstab 1:25.000. Die entsprechenden Vektordatensätze sind jedoch in ihrer geologischen Information und der jeweiligen Datenstruktur sehr heterogen. Stellenweise sind gar keine Vektordaten (vor allem von älteren Karten) verfügbar. Daher ist das zweite große Ziel die Zusammenführung dieser Datensätze zu einem Datensatz mit einheitlicher Datensatzstruktur sowie die Digitalisierung der älteren analogen Karten (um die digitalen Lücken zu schließen). Allerdings werden in dieser ersten Version keinerlei Geometrieadjustments (z.B. Überarbeitung der „Blattrandstörungen“) vorgenommen.

Diese erste Version des Gesamtdatensatz mit der soweit als möglich implementierten ersten Version der Generallegende soll zum Abschluss des Projektes als Datensatz auf Tethys publiziert und über das Webservice der Geosphere Austria (gis.geosphere.at) öffentlich einsehbar sein. Ein zusätzlicher Layer soll Informationen über die Qualität der zu Grunde liegenden publizierten Quellen zur Verfügung stellen.

Session: *Pangeo workshop: Regional Geology*

Keywords: *Österreich, Harmonisierung, Generallegende, Gesamtdatensatz*